

CU – See You!

Wer kennt sie nicht, die CU-Sicherungsbrille – die geniale Erfindung für ein nackenschonendes Sichern beim Sportklettern?! Albi Schneider, der Tüftler aus dem Schwabenländle, pflegt und lebt dabei noch deutsche Tugenden: Alles ist „handmade in Germany“!

And the winner is...?

Mittlerweile wurde die herausragende Ingenieursleistung unter anderem mit dem „ISPO Outdoor Award“ ausgezeichnet und in diversen Fachzeitschriften in aller Welt vorgestellt. Es gibt wohl kaum mehr ein Klettergebiet, wo die CU-Sicherungsbrille nicht genutzt wird, um gestresste und verkürzte Nackenmuskulatur zu schonen und zu entlasten.



Schöne Grüße vom Nacken..



Und ganz entspannt mit der CU!

Darf ich mal testen?

Ich kann mich noch gut an die ersten Tage mit der CU in Spanien erinnern. Nahezu jeder wurde neugierig und wollte die Brille mal ausprobieren. Die Vorteile waren gleich erkannt und die Bestellung im Geiste schon getätigt. Mehr als acht Jahre ist es nun schon her. Seitdem hat sich das Produkt im Eiltempo verbreitet und etabliert. Und es wurde deutlich farbenfroher. Früher oder später musste dies natürlich Wettbewerber auf den Plan rufen.

Im letzten Winter hatte ich Gelegenheit, andere Modelle zu testen. Die Prismen (bzw. die Gläser) der anderen getesteten Modelle scheinen allerdings einen anderen Winkel bzw. Schliff zu haben, und sind teilweise doch eher „blickdicht“, was die Rundumsicht und die Übersicht etwas einschränkt. Darüber hinaus lasten sie schwerer auf der Nase. Bei den langen Touren in Chulilla, der Tarnschlucht oder in Ceüse ein durchaus „gewichtiger“ Nachteil.

Die CU-Brillen von Power'n'Play sind also nach wie vor der „Porsche“ unter den verschiedenen Anbietern.

Und Qualität hatte schon immer ihren Preis. Das ist bei unseren Büchern nicht anders. Grund genug also, dieses tolle Produkt einmal näher vorzustellen und dem Erfinder eine Frage zu stellen.

Albi, wie kam es zu dieser Idee? Hattest Du etwa „Rücken und Nacken“? Ha, ha, nein, nicht „Rücken oder Nacken“, Aber während manch langer Sicherungssession mit einem Kletterpartner, der die Angewohnheit hatte, seine Routen vor dem Durchstieg gerne sehr genau und exzessiv auszubouldern, gab es schon mal das eine oder andere Wegguckerchen von mir, was dann schnell zu übler Laune beim Vorsteiger führte. Das war der Auslöser, um über eine Lösung des Problems nachzudenken. Heraus kam dann, nach doch fast einem Jahr der Entwicklung und Tüftelei, die CU (see you) Sicherungsbrille.



Aus meiner Sicht möchte ich noch auf einige Vor- und Nachteile bzw. gewöhnungsbedürftige Eigenschaften hinweisen:

Vorteile

- Die Nackenmuskulatur freut sich; der Orthopäde greint über mangelnde Kundschaft.
- Entspanntes Sichern bei langen oder steilen Routen.
- Der Sicherungspartner hat den Kletterer problemlos im Blick. Bei viel Betrieb mit großem Ablenkungspotenzial ein immenser Sicherheitsgewinn!
- Der Sicherungspartner kann dichter an der Wand stehen, gerade bei einem schwereren Vorsteiger ebenfalls ein Sicherheitsgewinn!
- Die CU (see you) erlaubt eine freie Rundumsicht; falls also z.B. das Seil mal verheddert ist, reicht ein rascher Blick zum Boden, um zu sehen, woran es hakt, und das bei unveränderter Kopf- und Nackenhaltung.
- Lässt sich in der Regel auch problemlos bei bereits vorhandener Sehbrille einsetzen.

Neutral

- Auf dem Weg zu den ersten beiden Haken sollte man den Kletterer besser direkt im Blick behalten.
- Die Perspektive ist schon etwas gewöhnungsbedürftig, und bei einem Sturz des Vorsteigers benötigt der Umgang mit der Sicherungsbrille eine gewisse Übung und Erfahrung. Ab 5–10 Metern Höhe und in leicht überhängendem Gelände jedoch sicher kein Problem oder Sicherheitsrisiko.
- Gewöhnungsbedürftig ist auch die Kommunikation mit dem Sicherungspartner, weil dieser ja nicht nach oben schaut und man das Gefühl hat, er hört nicht zu oder ist nicht aufmerksam bei der Sache. Immer wieder kurios.

Nachteile

- Bei starker Sonneneinstrahlung kann man die Brille nicht gut über einer großen Sonnenbrille tragen.
- Besonders am Anfang wurde mir zuweilen etwas schwindlig. Vielleicht (m)ein persönliches Problem?

Fazit

Wir können die CU nur wärmstens empfehlen, Ausführung und Handling haben uns überzeugt und rechtfertigen unseres Erachtens auch den höheren Preis gegenüber den Nachbauten mancher Wettbewerber.

Die Brille kann direkt im Shop von Albi Schneider bestellt werden.
<http://www.powernplay.de>

Wir wünschen Albi noch viel Umsatz und weitere gute Einfälle für den Klettersport und bedanken uns für seine drei kostenlos zur Verfügung gestellten CU-Brillen, die jedoch keinen Einfluss auf unser Testergebnis gehabt haben.

Aus dem verregneten Frankenjura bzw. der sonnigen Provence, Juni 2016

© topoguide.de
Volker Roth und Nicole Luzar

Eine Veröffentlichung – ganz oder auszugsweise – ist nur mit unserer schriftlichen Zustimmung gestattet.